

## **Beschreibung der Inhaltseinheiten der Ausbildungsphase 3**

### **1. Lebensgewohnheiten**

Die Beschäftigung mit dem alten Menschen ist eine beispielhafte Auseinandersetzung mit einem bestimmten Lebensalter. In ihr werden Auswirkungen von biologischem Altwerden, persönlicher Vergangenheit und Werten, sowie gesellschaftlichen Normen behandelt.

### **2. Unterstützende Pflege in verschiedenen Pflegedisziplinen**

Pflege verfolgt auch in unterschiedlichen Situationen die grundlegend gleichen Anliegen. So können in Gesundheitseinrichtungen für unterschiedliche Adressaten und mit verschiedenen Schwerpunkten pflegerische Fähigkeiten eingesetzt und weiterentwickelt werden. Die Anforderungen an die Pflege ergeben sich aus Patientenbefinden und -verhalten.

### **3. Kommunikation (in erschwerten Situationen)**

Menschen mit andern Ausdrucksweisen, wie verwirrte Menschen oder Menschen mit psychischen Krankheiten stellen grosse Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit der Pflegepersonen. Neben Kenntnissen von Zusammenhängen, braucht es Offenheit dem Erleben des einzelnen Menschen gegenüber, der Bereitschaft für ein Zusammenwirken aller Beteiligten und der konstruktiven Zusammenarbeit, auch unter erschwerten Bedingungen.

### **4. Rolle und Auswirkungen auf den Pflegealltag**

Unterschiedliche Settings und Aufgabenschwerpunkte verändern auch die Rollen der in der Pflegesituation beteiligten Personen. Grosse Abhängigkeit der Patienten stellt hohe Anforderungen an das ethische Verhalten der Pflegepersonen und erfordert eine Auseinandersetzung mit Entscheidungsfindungen in schwierigen Situationen.

### **5. Lernen unter Einbezug anderer Sichtweisen**

Konfrontation mit verschiedenen Werthaltungen kann eine Sensibilisierung für andere Wertsysteme und -haltungen unterstützen und einen Zugang zu deren Sinngehalt eröffnen. Akzeptanz der eigenen wie auch der anderen Werte schafft Voraussetzung für einen konstruktiven Umgang damit.

Ausbildungsphase	3
Inhaltseinheit	Stundenübersicht
Lehrplan	Schule
Fach	

## Stundenübersicht der Ausbildungsphase 3

Lehrplan Schule:  
4 Wochen Unterricht

144 Std.

Fach	Lebens- gewohnheiten	Unter- stützende Pflege in verschiedenen Pflege- disziplinen	Kommuni- kation (in er- schwerten Situationen)	Rolle und Auswirkungen auf den Pflegealltag	Lernen unter Einbezug anderer Sicht- weisen	Gesamt- stunden pro Fach
<b>Pflege</b> Wahlpflicht	8 *7	10 *26	4 *13	14 *2	30	<b>66</b> *38
<b>Soziologie</b>	8					<b>8</b>
<b>Pädagogik</b>					2	<b>2</b>
<b>Pathophysiologie</b>					8	<b>8</b>
<b>Philosophie/Ethik</b>				8		<b>8</b>
<b>Organisation/ Rechtsfragen</b>				2	12	<b>14</b>
<b>Psychiatrie</b> Wahlpflicht		12 *2				<b>12</b> *2
<b>Geschichte der Krankenpflege</b>		4				<b>4</b>
<b>Geriatric</b> Wahlpflicht		*4				- *4
<b>Total Stunden</b> zusätzlich Wahlpflicht	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>52</b>	<b>122</b> 18-22
Reserve (für Klasse oder Feiertage)						-

\* Die Lernenden belegen Wahlpflichtangebote im Umfang von 18 - 22 Stunden

Ausbildungsphase	3
Inhaltseinheit	1.Lebensgewohnheiten
Lehrplan	Schule
Fach	Übersicht

## 1. Lebensgewohnheiten

Lehrplan SCHULE						
Unterrichtsfach	Inhalt	Std.	Fachart	Lehrkörper	Gruppe	
1.1 Pflege	1.1.1 Biografie	4	P	L	Gesamtgruppe	
	1.1.2 Wohnformen im Alter	4	P	L	Gesamtgruppe	
	1.1.3 Wohnformen im Alter	7	W	D		
1.2 Soziologie	1.2.1 Demografische Entwicklung	4	P	D	Gesamtgruppe	
	1.2.2 Alterstheorien, Prozesse des Alterns	4	P	L	Gesamtgruppe	
Bemerkungen	<p>1.1/ 1.2 Die Lerninhalte können auch im Projekt „Alter/Altern“ aufgegriffen werden. Das Projekt (30 Std.) beinhaltet die Einführung (2 Std.), die Präsentation der Ergebnisse (8 Std.) und die Auswertung (2 Std.).</p> <p>1.1.3 Teil des Wahlpflichtangebotes. Die Lernenden wählen daraus im Umfang von 18 Std. bis 22 Std.</p>					

Ausbildungsphase	3
Inhaltseinheit	2. Unterstützende Pflege in verschiedenen Pflegedisziplinen
Lehrplan	Schule
Fach	Übersicht

## 2. Unterstützende Pflege in verschiedenen Pflegedisziplinen

Lehrplan SCHULE						
Unterrichtsfach	Inhalt	Std.	Fachart	Lehrkörper	Gruppe	
2.1 Pflege	2.1.1 Einführung in die geriatrische Pflege	4	P	L	Gesamtgruppe	
	2.1.2 Auseinandersetzung mit Sterben/Tod	4	P	D/L		Gesamtgruppe
	2.1.3 Organisation Spitex	2	P	D/L		Gesamtgruppe
	2.1.4 Übergangspflege	4	W	D		
	2.1.5 Kinderspitex	2	W	D		
	2.1.6 Pro Senectute	2	W	D		
	2.1.7 Selbsthilfegruppen	3	W	D		
	2.1.8 Therapeutische Gemeinschaft	4	W	D/L		
	2.1.9 Kinder- und Jugendpsychiatrie	4	W	D		
	2.1.10 Psychiatrische Institutionen	7	W	D		
2.12 Psychiatrie	2.12.1 Pathophysiologische Phänomene: - Psychiatrische Störungen und Veränderungen	12	P	D/L	Gesamtgruppe	
	2.12.2 Psychotherapie	2	W	D		
2.17 Geschichte der Krankenpflege	1.17.1 Geschichte der Psychiatrie	4	P	D/L	Gesamtgruppe	
2.19 Geriatrie	2.19.1 Pathophysiologische Phänomene: - Bewegungseinschränkung	2	W	D		
	2.19.2 Pathophysiologische Phänomene: - Verwirrtheit	2	W	D		
Bemerkungen	2.1.4- 2.1.10/ 2.12.2/ 2.19.1/ 2.19.2	Teil des Wahlpflichtangebotes. Die Lernenden wählen daraus im Umfang von 18 Std. bis 22 Std.				

Ausbildungsphase	3
Inhaltseinheit	3. Kommunikation
Lehrplan	Schule
Fach	Übersicht

### 3. Kommunikation (in erschwerten Situationen)

Lehrplan SCHULE						
Unterrichtsfach	Inhalt	Std.	Fachart	Lehrkörper	Gruppe	
3.1 Pflege	3.1.1 Umgang mit dementen Menschen	4	P	L	Gesamtgruppe	
	3.1.2 Fallbesprechungen (Psychiatrie)	11	W	D/L		
	3.1.3 Kommunikation mit dementen Menschen (Validation)	2	W	L		
Bemerkungen	3.1.2/ 3.1.3 Teil des Wahlpflichtangebotes. Die Lernenden wählen daraus im Umfang von 18 Std. bis 22 Std.					

Ausbildungsphase	3
Inhaltseinheit	4. Rolle und Auswirkungen auf den Pflegealltag
Lehrplan	Schule
Fach	Übersicht

#### 4. Rolle und Auswirkungen auf den Pflegealltag

Lehrplan SCHULE						
Unterrichtsfach	Inhalt	Std.	Fachart	Lehrkörper	Gruppe	
4.1 Pflege	4.1.1 Aufgaben der Pflegenden im Spitexbereich	4	P	D	Gesamtgruppe	
	4.1.2 Aufgaben der Pflegenden in der Psychiatrie	2	P	D/L	Gesamtgruppe	
	4.1.3 Gewalt in der Pflege	8	P	D/L	Gesamtgruppe	
	4.1.4 Pflegende Angehörige/Bezugspersonen im Bereich Spitex	2	W	D/L		
4.8 Philosophie/Ethik	4.8.1 Ethische Theorien	8	P	D/L	Gesamtgruppe	
4.9 Organisation/Rechtsfragen	4.9.1 Rechtliche Grundlagen zur Mündigkeit und zum fürsorgerischen Freiheitsentzug	2	P	D	Gesamtgruppe	
Bemerkungen	4.1.4	Teil des Wahlpflichtangebotes. Die Lernenden wählen daraus im Umfang von 18 Std. bis 22 Std.				

Ausbildungsphase	3
Inhaltseinheit	5. Lernen unter Einbezug anderer Sichtweisen
Lehrplan	Schule
Fach	Übersicht

## 5. Lernen unter Einbezug anderer Sichtweisen

Lehrplan SCHULE						
Unterrichtsfach	Inhalt	Std.	Fachart	Lehrkörper	Gruppe	
5.1 Pflege	5.1.1 Alter und Altern	30	P	L		
5.4 Pädagogik	5.4.1 Einführung in die schriftliche Arbeit	2	P	L	Gesamtgruppe	
5.6 Pathophysiologie	5.6.1 Pathophysiologische Phänomene - Synthese: - Infektionskrankheiten (beim Kind) - Thrombose/Lungenembolie - Harnwegsinfektionen - PAVK	8	P	D	Gesamtgruppe	
5.9 Organisation/Rechtsfragen	5.9.1 Blockkursbeginn/-auswertung, Synthese Pathophysiologie	4	P	D	Gesamtgruppe	
	5.9.2 Vorstellen und Einteilung Praktikum 4	4	P	L	Gesamtgruppe	
	5.9.3 Organisation und Einteilung der Wahlpflichtangebote	2	P	L	Gesamtgruppe	
	5.9.4 Lerngruppengespräche	2	P	L	Gesamtgruppe	
Bemerkungen	5.1.1 Diese Themen werden mittels Projektunterricht in Gruppen bearbeitet. Das Projekt „Alter/Altern“ (30 Std.) beinhaltet die Einführung (2 Std.), die Präsentation der Ergebnisse (8 Std.) und die Auswertung (2 Std.).					